

Triialog



Soziale Institutionen

**Gesprächsablauf mit
interkulturellem Dolmetschen**

ARGE Integration Ostschweiz

verdi
Interkulturelles Dolmetschen
in der Ostschweiz

1. Vorgespräch

Bereiten Sie das Beratungsgespräch mit der interkulturellen Dolmetscherin oder dem Dolmetscher vor.

Ziel/Thema

- Informieren Sie über das Ziel des Gesprächs.
- Informieren Sie über wichtige Kontexte der Klientin

- **Arbeitsbündnis**
- Teilen Sie der Dolmetscherin mit, wie Sie sich die Zusammenarbeit vorstellen
- Sie sind der/die Gesprächsführer/ in
- Sie sind für den Gesprächsverlauf verantwortlich
- Sie können jederzeit das Gespräch unterbrechen

Kultur

- Fragen Sie nach, ob im Beratungsgespräch allenfalls auf besondere kulturelle Gepflogenheiten Rücksicht genommen werden soll.

Zeit

- Planen Sie genügend Zeit ein. Ein Gespräch im Dialog dauert länger.
- Informieren Sie die Dolmetscherin über die geplante Zeit.

Administratives

Klären Sie alle administrativen Fragen.

2. Gespräch

Vorstellungsrunde

- Stellen Sie sich und die Dolmetscherin der Klientin vor.

Arbeitsbündnis

- Erwähnen Sie, dass die Dolmetscherin an die Schweigepflicht gebunden ist (Berufskodex).
- Holen sie sich das Einverständnis der Wahl der interkulturellen Dolmetscherin ein (evtl. kennen sich die Personen).
- Machen Sie die Klientin darauf aufmerksam, dass alles übersetzt wird.

Augenkontakt

- Schauen Sie immer die Person an, mit welcher Sie sprechen (Klientin/Verwandte).

Direkte Anrede

- Sprechen Sie direkt zur Klientin.

Geduld

- Seien Sie geduldig.

Einfachheit

- Verwenden Sie eine einfache Sprache. Eine einfache, gut verständliche Sprache erfordert klares (Voraus-) Denken, sowie die Verwendung geläufiger Wörter und kurzer Sätze.

Gesprächsleitung

- Sie sind für den Gesprächsverlauf verantwortlich.

Beobachtung

- Während sich die Klientin und Dolmetscherin unterhalten, haben Sie Zeit zu beobachten.

3. Nachgespräch

Zeit

- Planen Sie das Nachgespräch mit der Dolmetscherin ein.

Zusammenfassen

- Gehen Sie das Gespräch nochmals durch und fragen Sie nach Eindrücken der Übersetzerin, so können allfällige Unklarheiten geklärt werden.
- Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über das Soziale System der anderen Kultur zu informieren.

Aufschreiben

- Halten Sie in Ihren Gesprächsnotizen fest, welche Dolmetscherin Sie unterstützt hat. So kann bei einem weiteren Gespräch evtl. die gleiche Dolmetscherin beauftragt werden..

HINWEIS

Die 5 wichtigsten Punkte:

1. Führen Sie mit der interkulturellen Dolmetscherin oder dem Dolmetscher ein Vorgespräch durch.
2. Sprechen Sie die Eltern oder das Kind direkt an.
3. Seien Sie geduldig.
4. Verwenden Sie eine einfache, verständliche Sprache.
5. Planen Sie ein Nachgespräch mit der Dolmetscherin ein.